

Frankfurt Geschichts-Gedicht

In der Jungsteinzeit liegen Frankfurts Wurzeln;
Ebbelwei(Apfelwein)fans den Domhügel runterpurzeln.
Römer, Merowinger: Fränkischer Königshof; 1220: F ist freie Reichsstadt;
843: F ist zeitweise wichtigste königliche Pfalz der Ostfranken; F Reichstage hat;
1356: Goldene Bulle: Wahlen der röm. Könige (seit 1147 großenteils) finden statt.
1792 - als letzter Habsburger Franz II., ab 1562 wurde der Kaiser auch in Frankfurt gekrönt;
1742: F für fast drei Jahre (wg. Kaiser Karl-VII.-Albrecht von Bayern) zur Residenzstadt verschönt.
1806: F unter Fürstprimas Karl Theodor von Dalbergs Herrschaft;
mit dessen Fürstentümern Regensburg und Aschaffenburg vereinigt als selbständiger Staat „tankt F Kraft“.
1810: Dalberg gibt entschädigt mit den Gebieten Hanau und Fulda Regensburg an Bayern furt;
mit Aschaffenburg/Umgebung bildete dieser Territorialkomplex 1810-13 das kurzlebige Großherzogtum Frankfurt.
Zusammenbruch des Napoleonischen Systems 14. Dez. 1813; F unter Präfekt Friedrich Max von Günderrode gestaltet;
Königreich Bayern plant F-Annexion...; von den siegreichen Alliierten provisorisch verwaltet.
...Beschluß 8. Juni 1815 - der Wiener Kongress F wieder als Freie Stadt haben mag;
1848: Märzrevolution in den dt. Staaten; zur Kongresszeit zieht ein der Bundestag.
Nationalversammlung in der Paulskirche; dt. Krieg, 18. Juli 1866 von der preußischen Rheinarmee besetzt;
durch Kontributionen wird der Stadtkasse arg zugesetzt.
die Zwangssteuer erläßt man später; am 2. Oktober verliert F an Preußen seine Unabhängigkeit;
1868: Magistratsverfassung (m. Oberbürgermeister); Ende dt.-frz. Krieg: 1871 ist es für den F-Frieden Zeit.
1891: Internat. Elektrotechn. Ausstellung; F kurz um 1900 flächengrößte Stadt von Deutschland;
1914: Uni von Bürgern gestiftet; für Metallwaren, Gießereien, Druckereien ist F bekannt;
die eine Uni wurde nach Goethe benannt.
1. Weltkrieg - wenig Zerstörung, aber Versorgungsnotstand-->Novemberrevolution: 1918/19 Straßenkämpfe;
später Schriftart Futura/Frankfurter Küche - feine EINBAUKÜCHEndämpfe.
1925 - im neu erbauten Waldstadion: 1. internationale Arbeiterolympiade;
2. Weltkrieg: Zerstörung von ca. 70% der Gebäude - schade.
Nach Kriegsende: USA-Streitkräfte: F = Europ. Hauptquartier, welches später zerronn,
10.Mai 1949: Wahl zur Bundeshauptstadt: F unterliegt knapp, es bewinnt Bonn.
seit der Wahlniederlage sitzt der Hessische Rundfunk im Gebäude vom Parlament;
zu deren Unterhalt F sich verpflichtete; als ihre Besonderheit man die Dotationskirchen kennt.
4 Mal/Jahr das traditionelle Altstadtkirchen-Geläute;
Kirchenjahr-Hochfeste - hören lauschend heute Leute.
für Messen, Forschung, Fachwerk ist die Taunusstadt ein bekannter Ort;
Mainhattens Wolkenkratzer; der Grüngürtel, trop. Gärten sehr frequentiert der Airport.
Moderner Kunst - zu erwähnen die Schirnhalle;
sie besuchen der Interessierten fast alle.